

MONTAGEANLEITUNG

Deutsch | 2019

Cow-Welfare LatexSoft

CW LatexSoft CHY (schräg)

CW LatexSoft (flach)



COW-WELFARE

healthy cows are profitable cows

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Cow-Welfare LatexSoft CHY.

Sie haben ein Produkt erworben, das Ihnen und Ihren Kühen zugute kommen wird. Folgen Sie jedoch unbedingt unseren Empfehlungen bei der Montage der Matratzen.

Wir haben mehr als zehn Jahre an diesem Produkt gearbeitet und wissen, dass sich die Investition nach einem relativ kurzen Zeitraum amortisiert, sofern die Montage korrekt erfolgt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Cow-Welfare:

info@cow-welfare.com

Tel.: +45 73693206

Mit freundlichen Grüßen

Das Team von Cow-Welfare

WICHTIGER
HINWEIS!

Wichtige Informationen

Damit die Garantiebedingungen der Produkte von Cow-Welfare vollständig erfüllt werden, *müssen* die Anweisungen in dieser Montageanleitung befolgt werden!

Falls dies nicht möglich sein sollte, wenden Sie sich an Cow-Welfare. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +45 7369 3206 oder per E-Mail an info@cow-welfare.com. Gemeinsam können wir herausfinden, was im Einzelfall die beste Lösung ist. Nur auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Garantie erhalten bleibt.

Inhalt

| | |
|---|----|
| Materialübersicht | 4 |
| Abbildungen..... | 4 |
| Technische Daten | 5 |
| Werkzeug..... | 5 |
| | |
| 1. Nützliche Informationen..... | 6 |
| 1.1 Vorbereitung..... | 6 |
| 1.2 Abmessungen der Matratze | 6 |
| 2. Befestigung an der Kotkante | 7 |
| 2.1 Platzierung der hinteren Leiste | 7 |
| 2.2 Fixierung von Deckmatte und hinterer Leiste | 9 |
| 3. Platzierung der Matratzen..... | 13 |
| 4. Straffung der Deckbahn..... | 14 |
| 4.1 Vorbereitung des Straffens..... | 14 |
| 4.2 Straffungstechniken..... | 15 |
| 5. Befestigung am Kopfende und den Seiten | 16 |
| 5.1 Fixierung der Deckmatte am Kopfende..... | 16 |
| 5.2 Fixierung der Leisten an den Seiten | 17 |
| 5.3 Kürzen der Deckmatte | 18 |
| 5. Das endgültige Ergebnis | 19 |

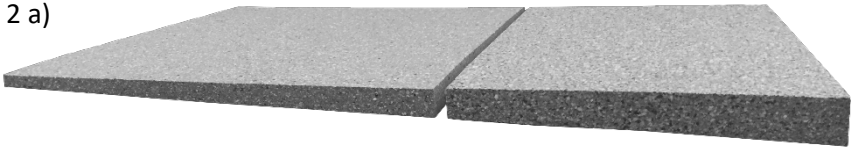
Materialübersicht

Abbildungen

1



2 a)



2 b)



3



4



Technische Daten

Beschreibung

- 1) Deckbahn (Gummideckmatte mit zwei Lagen Nylon)
- 2) Polylatex-Matratze – 1 oder 2 St. pro Einheit, flach oder nach hinten abfallend
 - a. Nach hinten abfallend 1.750x1.000x80/30 mm
 - b. Flach 1.750x1.000 x 40 mm
- 3) Flachleiste – 6.000 mm
- 4) Schlagdübel 6x50 mm
- 5) Klebeleiste

Werkzeug

Sie können mit der Montage beginnen, wenn Sie die folgenden Werkzeuge im Werkzeugkoffer haben:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| - Bohrmaschine/ Schlagbohrmaschine | - Cutter-/Teppichmesser (Hobymesser) |
| - Bohrer 6 mm | - Schlagschnur |
| - Hammer | - Ratsche |
| - Maßband | - Säge |

1. Nützliche Informationen

1.1 Vorbereitung

Bevor Sie mit der Montage der CW LatexSoft beginnen, muss dafür gesorgt werden, dass der Unterlage gereinigt, eben und frei von Hindernissen ist.

1.2 Abmessungen der Matratze

Die Matratzen werden zu einer einzigen großen Matratze zusammengebaut, welche die gesamte Fläche einer Liegebox abdeckt. Die maximale Länge der Deckmatte beträgt 50 Meter. Bei größeren Abständen als 50 m werden zwei Deckbahnen unter einer Liegebox zusammengefügt (siehe Foto).



2. Befestigung an der Kotkante

2.1 Platzierung der hinteren Leiste

- 1) Der Abstand zwischen der Matratze und der Hinterkante der Liegebox muss 60 mm betragen. Verwenden Sie Schlagschnur/Kreide, um den Abstand von 60 mm zu markieren.



- 2) Rollen Sie die Deckbahn zum hinteren Ende der Liegebox hin mit der Vorderseite nach unten aus (die Rückseite ist ganz glatt). Die Kante der Deckmatte muss genau mit der Kreidelinie übereinstimmen.





- 3) An der Seite muss der Abstand zwischen der Wand/Kante und der Matratze mindestens 100 mm betragen. Bei diesem Abstand beginnt die Leiste.



- 4) Die Bodenleiste wird so auf die Deckbahn gelegt, dass sowohl die Deckbahn als auch die Leiste mit den Kreidestrichen abschließen. Diese kann jetzt fixiert werden.



2.2 Fixierung von Deckmatte und hinterer Leiste

- 1) Beginnen Sie an einem Ende, mindestens 100 mm von der Wand/Kante entfernt. Die ersten 3 Schlagdübel werden eingeschlagen, nachdem Sie Löcher von 6 mm in den Beton gebohrt haben, und in die vorgebohrten Löcher der Leiste werden ebenfalls Dübel eingesteckt. Es werden Schlagdübel der Größe 6x50 mm verwendet.

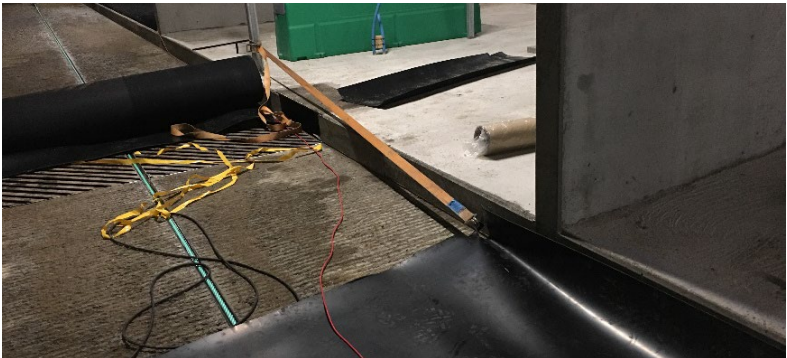


Wenn die Leiste so geschnitten wurde, dass sich am Ende kein Loch befindet, ist es wichtig, ein neues Loch zu bohren, damit die Leiste ordentlich am Ende befestigt werden kann.

Nachdem die ersten drei Schlagdübel befestigt wurden, ist es wichtig, die Deckbahn fest anzuziehen, BEVOR Sie mit der Montage fortfahren (siehe nächste Seite).



- 2) Am entgegengesetzten Ende wird ein Loch in die Deckmatte geschnitten (50 mm nach innen im überstehenden Stück). Mit einer Ratsche wird sie kräftig in der Längsrichtung angezogen, in der die Deckbahn befestigt werden soll, sodass die Deckbahn komplett stramm anliegt.



- 3) Fahren Sie mit den Schlagdübeln ab dem Ende mit den drei Dübeln fort.



- 4) An der letzten Box wird die Leiste in der passenden Länge abgesägt und mindestens 100 mm von der Wand entfernt befestigt, indem Sie 20 bis 30 mm vom Leistenende entfernt ein Loch bohren, sofern sich dort kein vorgebohrtes Loch befindet.



- 5) Zuletzt wird entlang der gesamten Länge Klebeband auf die Leiste aufgebracht. Es ist wichtig, dass das Klebeband auf der Oberseite der gesamten Leiste angebracht wird.



3. Platzierung der Matratzen

Die Matratzen bestehen aus zwei Teilen in unterschiedlicher Stärke, die zusammen ein einheitliches Gefälle von 4 % ergeben. Es ist auch ein anderes Modell ohne Gefälle erhältlich, das aus einem Stück besteht.

- 1) Der Abstand an der Seite zwischen Wand und Matratze muss mindestens 100 mm betragen.



- 2) Legen Sie den unteren Teil der Matratze an die hintere Leiste. Richten Sie die Matratze so aus, dass sie bündig an der Leiste anliegt. Legen Sie den oberen Teil der Matratze an den unteren Teil an, sodass Sie eine zusammenhängende Matratze erhalten.



- 3) An der letzten Box wird die Breite der Matratze mit einer Säge zurechtgeschnitten/angepasst.

4. Straffung der Deckbahn

Die Deckbahn muss nach der Montage komplett stramm und eben sein, es dürfen keine Luftblasen darunter bleiben. Deshalb muss sie kräftig strammgezogen werden.

4.1 Vorbereitung des Straffens

- 1) Ziehen Sie die Deckbahn über die Leisten und die Matratze. Stoßen Sie die Matratzen unter der Deckmatte evtl. an ihre korrekte Platzierung, um sicherzustellen, dass die Matratzen exakt an der hinteren Leiste anliegen.
- 2) Beginnen Sie ausgehend von der Mitte der Boxenreihe und arbeiten Sie sich zu den Seiten hin vor.
- 3) Schneiden Sie kleine Spannlöcher nahe dem Rand der Deckbahn, damit Sie die Ratsche vorübergehend anbringen können. Diese werden 50 mm von der äußeren Kante der Deckbahn angebracht. Der Abstand zwischen ihnen variiert in Abhängigkeit von den Verhältnissen im Stall.



- 4) Bringen Sie die Haken vom Spanngurt Bandspanners in jeweils zwei Löchern gleichzeitig an (oder in mehreren, falls mehrere Ratschen verwendet werden). Stellen Sie sicher, dass die Deckbahn komplett straff über den Matratzen liegt.

4.2 Straffungstechniken

- 1) Ziehen Sie in jedem Spannloch etwas schräg zu den Ecken hin nach außen ($\sim 5-10^\circ$).



- 5) Spannen Sie so weit, dass die Spannlöcher einzureißen beginnen, wenn Sie daran ziehen. Erst wenn die Spannlöcher nachgeben, sind sie ausreichend straff gespannt.
- 6) Wenn die Matte in der Mitte ausreichend stramm gespannt ist, wird eine Leiste auf die Matte gelegt, nach unten gegen den Beton gepresst und die Leiste wird über die Matratze parallel zur Kante hin geschoben (es dürfen keine Luftblasen darunter bleiben).

5. Befestigung am Kopfende und den Seiten

5.1 Fixierung der Deckmatte am Kopfende

Die Deckmatte wird fixiert, während sie kräftig gestrafft/angezogen wird.

- 1) Platzieren Sie die Leiste auf der Deckbahn, sodass sie exakt an der oberen Kante der Matratze anliegt. Befestigen Sie die Leiste mit Schlagdübeln (6x50 mm) in den vorgebohrten Löchern. Bohren Sie durch die Leiste, die Deckbahn und den Betonboden.



- 2) An der letzten Box wird die Leiste in der passenden Länge abgesägt, und 20 bis 30 mm von der Kante entfernt ist ein Loch zu bohren.



WICHTIGER HINWEIS! Eine „Poly-Brisket“ (Bugschwelle) kann ggf. die obere Leiste ersetzen.

5.2 Fixierung der Leisten an den Seiten

- 1) Legen Sie die Leiste auf die Deckbahn, sodass sie am Ende der Reihe bündig an der Matratze anliegt. Drücken Sie die Leiste ganz nach unten (um Luft einschließen zu vermeiden) und bringen Sie sie auf die gleiche Weise an wie oben erläutert.



- 2) Passen Sie die Länge der letzten Leiste mit einer Säge an und bohren Sie ein zusätzliches Loch, sodass die Leiste nah der Ecke befestigt werden kann.

5.3 Kürzen der Deckmatte

Kürzen Sie zuletzt die Deckmatte von oben und an den Seiten mit einem Teppich-/Hobymesser.



5. Das endgültige Ergebnis

Gut gemacht! Cow-Welfare LatexSoft CHY ist nun fertig montiert.



Design zum Wohle der Tiere

Die innovativen Produkte von Cow-Welfare werden in Dänemark auf der Grundlage von Analysen zum Wohlbefinden von Kühen entwickelt.

Hinter dem einfachen Erscheinungsbild verbergen sich zahlreiche Konstruktionsdetails, die genau durchdacht wurden, um die richtige Wirkung zu erzielen. Das Gefälle und unterschiedliche Härtegrade der Matratze sind Beispiele hierfür. Einzigartig ist zudem die zweilagige Nylonschicht in der Deckmatte. Diese gewährleistet eine lange Haltbarkeit.



COW-WELFARE
healthy cows are profitable cows

Cow-Welfare A/S
Langkaer 15
DK-6100 Haderslev
Dänemark

www.cow-welfare.com
Telefon: +45 7369 3206
Fax: +45 7369 3207